

VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzungen zur Beantragung des Diploms „Druckkammerbediener/-in“:

- Mindestalter 18 Jahre
- Nachweis über tätigkeitsbezogenes Notfalltraining (8 Doppelstunden), max. 1 Jahr alt
- Anerkannte Berufsausbildung, anerkannter Tauchlehrer oder Student/-in im Hauptstudium
- Erfolgreiche Absolvierung einer von GTÜM und VDD anerkannten theoretischen und praktischen Ausbildung „Druckkammerbediener/-in“
- Nachweis von 30 selbstständig bedienten Druckkammerbehandlungen unter Supervision

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung unter folgendem Link an:

<http://www.ukl.vcongress.de/druckkammerbedienerkurs2018>

Teilnahmegebühr:

800,- EUR (7 Tage Vollzeit inkl. Kursunterlagen und Pausenverpflegung/ Getränke)

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. med. Karsten Kluba
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie
und Intensivtherapie
Universitätsklinikum Leipzig
Telefon: 0341 9710713
E-Mail: HBO-Druckkammer@medizin.uni-leipzig.de

ORGANISATION

Zentrales Veranstaltungsmanagement
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 12, Haus 1
04103 Leipzig
Telefon: 0341 9714192
E-Mail: veranstaltungsmanagement@uniklinik-leipzig.de

VERANSTALTUNGsort

Universitätsklinikum Leipzig
Haus 1 (Augenheilkunde; HNO; MKG;
Universitätszahnmedizin)
Seminarraum 6
Liebigstraße 12, 04103 Leipzig

SO ERREICHEN SIE UNS (HAUS 1)

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

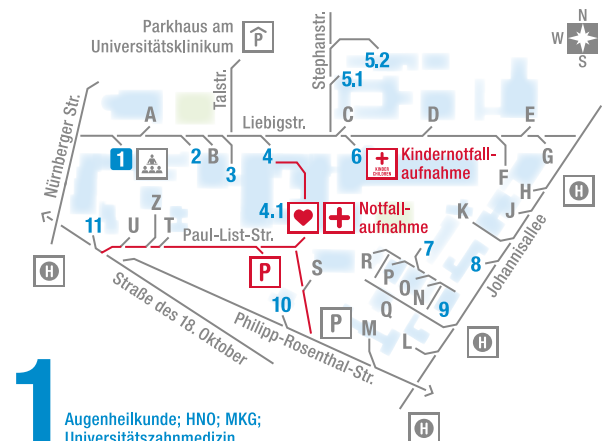
- Tram;** **Bus;** **S-Bahn (Haltestellen):**
- Bayerischer Bahnhof:
Linien 2, 9, 16; 60; S1-S5X
 - Johannisallee:
Linien 2, 16; 60
 - Ostplatz:
Linien 12, 15; 60

mit dem PKW:

- über Ostplatz / Johannisallee
- über Nürnberger Straße oder Stephanstraße
- über Bayrischen Platz / Nürnberger Straße

Parkmöglichkeiten:

- Parkhaus am Universitätsklinikum,
Brüderstraße 59



1
Augenheilkunde; HNO; MKG;
Universitätszahnmedizin



KLINIK UND POLIKLINIK FÜR ANÄSTHESIOLOGIE
UND INTENSIVTHERAPIE

4. Leipziger Druckkammerbedienerkurs

nach Curriculum des VDD e.V./ GTÜM e.V.

09. - 15. April 2018

INHALT

Die Druckkammerbehandlung im Rahmen einer hyperbarmedizinischen Therapie ist für Erkrankungen mit einer generalisierten oder lokalen Hypoxie und/oder Ischämie eine sichere und nebenwirkungsarme Behandlungsmethode. Auf Grund der physikalischen Besonderheiten und pathophysiologischen Auswirkungen auf unsere Patienten - aber auch auf das medizinische Begleitpersonal - während einer solchen Behandlung, ist ein routinierter, vorausschauender und sicherheitsbewusster Umgang mit der Druckkammertechnik unabdingbar.

Die Sicherung des Druckkammerbetriebes erfordert somit qualifiziertes Assistenzpersonal. Dazu haben der Verband Deutscher Druckkammern e.V. (VDD) und die Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin e.V. (GTÜM) Zusatzqualifikationen und Inhalte der entsprechenden Kurscurricula definiert.

Das Hyperbarmedizinische Zentrum für Notfall- und Intensivmedizin des Universitätsklinikums Leipzig bietet entsprechend dieses Curriculums die Qualifikation zum „Druckkammerbediener/-in“ an. Im Fokus stehen hierbei die Beschreibung der Grundlagen der Druckkammertechnik und die Beseitigung typischer Fehlerquellen bei technischen Zwischenfällen. Darüber hinaus wird in (Gruppen-) Simulationen das Zusammenwirken der einzelnen Behandlungsteammitglieder bei technischen und medizinischen Zwischenfällen mit dem Ziel der Vermittlung sicherheitsfokussierter Handlungsstrategien praxisnah trainiert.

ZIELGRUPPE

Technisches und medizinisches Druckkammerassistentenpersonal



INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Theorie (24 Unterrichtseinheiten):

- Vorstellung Druckkammertypen und Komponenten einer DK-Zentrums
- Grundlagen der Druckkammertechnik
- Grundlagen/ Möglichkeiten der Druckkammersteuerung
- Brandschutz und Brandschutzeinrichtungen
- Umgang mit Sauerstoff
- Physikalische Grundlagen der HBO Therapie
- Wirkprinzip der HBO
- Physiologie und Pathophysiologie
- Indikationen und Kontraindikationen der HBO
- Behandlungsprofile und Dekompressionstabellen
- Medizinische Komplikationen und Technische Zwischenfälle
- Vorschriften und Dokumentationen
- Kammerhygiene und Hygieneplan
- Vorstellung von Checklisten und (Notfall-) Handlungsanweisungen

Praxis (40 Unterrichtseinheiten):

- In- und Außerbetriebnahme der Druckkammer
- Steuerung der Druckkammer (PC gesteuert, manuell und pneumatisch)
- Berechnung von Wechselzeiten, Schleusungen und Dekompressionsprofilen
- Wartung und Beseitigung kleiner Störungen
- Verhalten bei technischen und medizinischen Zwischenfällen

REFERENTEN/-INNEN

Referenten/-innen der Hyperbarmedizin der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie des Universitätsklinikums Leipzig und weitere interne und externe Referenten/-innen mit langjähriger Expertise im Bereich Hyperbarmedizin.